

## Ablauf

Insgesamt wird in 9 Präsenzmodulen an 22 Tagen unterrichtet, in der Regel donnerstags und freitags und bei mehr als 2 Tagen/Modul wird der Samstag mit einbezogen. Zu den jeweiligen Modulen wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mindestens zwei Wochen im Voraus ein „pre-reading“ als Vorbereitungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt. Zusätzlich sind Veranstaltungen wie Kaminabende und Gemeinschaftsveranstaltungen eingeplant.

## Modulabfolge

Modul	Modulleitung	Datum
Diagnose/ Analyse Strategie	Prof. att. Wagner	13.-15.09.2007
Strategisches + operationelles Marketing	Prof. Dr. Chwallek	11.-13.10.2007
Buchführung/ Bilanz/ Kostenrechnung	Prof. Dr. Kußmaul	8.-10.11.2007
Steuern (national/international)	Prof. Dr. Kußmaul	6.-8.12.2007
Finanzplanung/ Businessplan/Unternehmensplanspiel	Prof. Dr. Kußmaul	18.-19.01.2008
Gesellschaftsrecht/Arbeitsrecht/ Vertragsrecht/Patentrecht	Prof. Dr. Krebber	14.-16.02.2008
Leadership/ Personalführung	Prof. Dr. Schmidt	7.-8.03.2008
Organisationsentwicklung/Changemanagement	Prof. Dr. Schertler	10.-11.04.2008
Internationalisierung KMU	Prof. att. Wagner	8.-10.05.2008

## Zertifikat

Das Zertifikat „Nachdiplom in Unternehmensführung“ wird nach regelmäßiger Teilnahme, qualitativer und quantitativer Bewertung durch die Modulverantwortlichen sowie erfolgreicher Erstellung und Präsentation eines Unternehmensprojektes ausgestellt. Die Partnerinstitutionen stellen das Zertifikat gemeinsam aus.

## Abschlussarbeit und Coaching

Die Teilnehmer erstellen im Rahmen des Studiums eine unternehmensbezogene Abschlussarbeit (Umfang: 15-20 Seiten ohne Anhang) und erhalten hierbei die professionelle Begleitung eines Coaches mit fundierten Berufserfahrungen in der jeweiligen Thematik.

## Zulassungsvoraussetzungen

Für eine erfolgreiche Einschreibung ist Abitur oder ein vergleichbarer Abschluss (2. Bildungsweg) und eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung in leitender Tätigkeit erforderlich.

## Einschreibung

Nach einer Interessensbekundung erhalten potentielle Kandidatinnen und Kandidaten die Einschreibeunterlagen, die ausgefüllt zurück zu senden sind. Auf der Basis der Zulassungsvoraussetzungen und der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung wird eine Kommission über die endgültige Zulassung entscheiden und dies schriftlich mitteilen. Die definitive Einschreibung erfolgt dann durch die Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 2.450 € an BGLLLL - IBAN LU40 0030 0422 0857 2000.

## Lokalitäten

Sieben der neun Module finden im Château de Munsbach und jeweils ein Modul im saarländischen Orscholz und im Wissenschaftspark in Trier statt.

[www.courage-entrepreneurship.eu](http://www.courage-entrepreneurship.eu)



NACHDIPLOM IN UNTERNEHMENSFÜHRUNG

**Courage**  
Entrepreneurship Interregional



INSTITUT UNIVERSITAIRE INTERNATIONAL  
LUXEMBOURG

**Institut Universitaire International Luxembourg**

Schloss Munsbach • 31, rue du parc • L-5374 Munsbach • Tel. (+352) 26 15 92 24

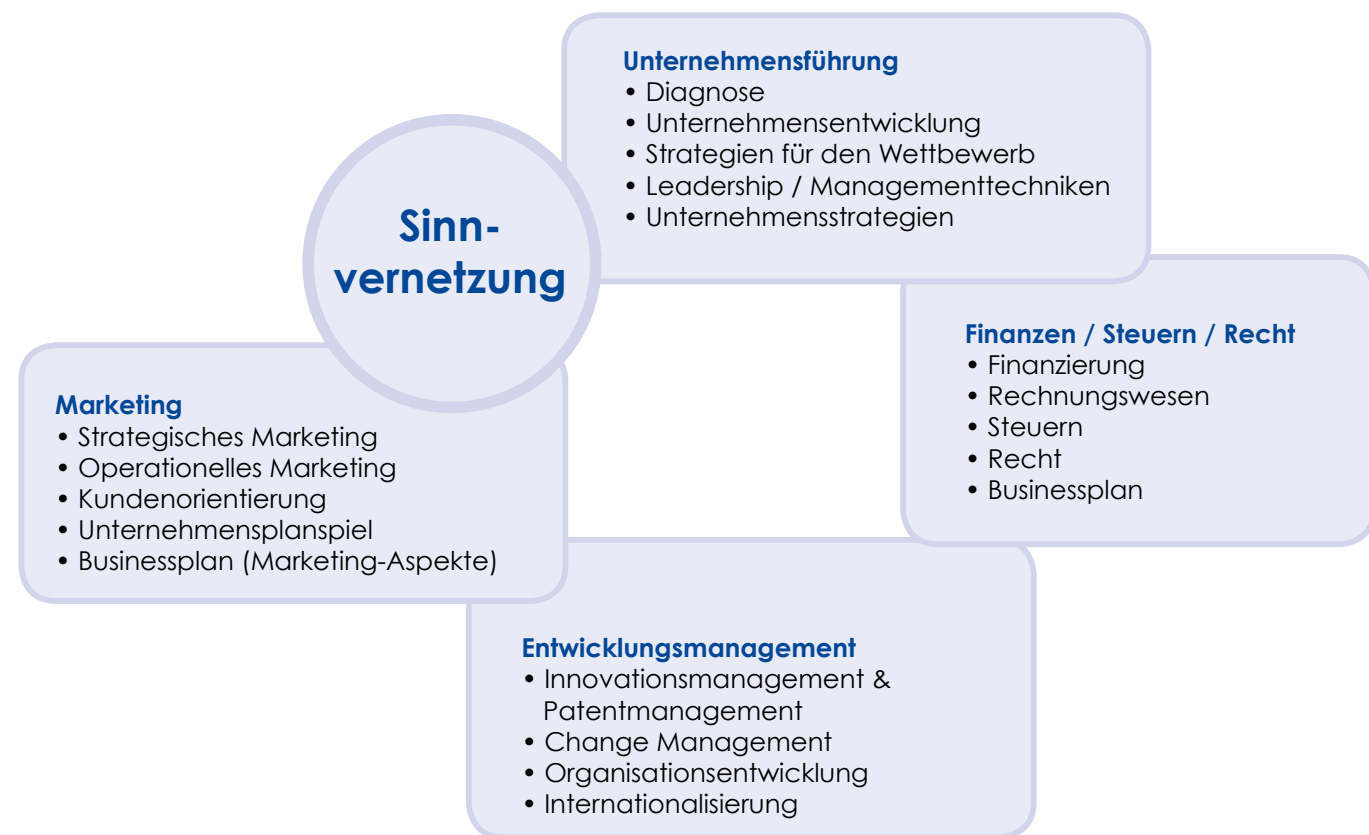
**Dr. Andreas Bladt**

andreas.bladt@iui.lu • Tel. : (+352) 26 15 92 15



Dieses Projekt wird vom Interreg IIIa DeLux Programm kofinanziert

## Schwerpunkte des Weiterbildungsstudiums



## Ziele des Studiums

Die vorhandenen Kenntnisse und beruflichen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bereich Unternehmensführung sollen durch dieses Weiterbildungsstudium aktualisiert und verbessert werden. Die Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der aktuellen Unternehmenssituation soll ebenso geschult werden wie die Reflexion der Organisationsentwicklung und der Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten. Die Steigerung der Führungskompetenzen und der effektivere Einsatz von Führungswerkzeugen werden gleichermaßen akzentuiert wie die zunehmende Internationalisierung der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU).

Ein praxisnaher und umsetzungsorientierter Unterricht wird durch die Verwendung von Fallstudien, Präsentationen, Gruppenarbeiten etc. gewährleistet.

## Zielpublikum

Das Programm richtet sich an Personen, die ihre bereits vorhandene Erfahrung in Unternehmensführung weiterentwickeln und ihre dementsprechenden Kompetenzen verbessern möchten. Die Schulung adressiert ebenso leitende Angestellte mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, die zukünftig neue Verantwortungsbereiche übernehmen werden.

Die Teilnehmer sollten in kleinen/mittelständischen Unternehmen, in Unternehmenseinheiten größerer Unternehmen oder in öffentlichen Institutionen tätig sein.

## „Aus der Großregion für die Großregion“

Das Weiterbildungsstudium „Nachdiplom in Unternehmensführung“ wird im Rahmen des Projektes COURAGE – Entrepreneurship Interregional durchgeführt und ist die erstmalige Implementierung eines Weiterbildungsstudienangebotes bei dem alle Partnerinstitutionen aus dem Programmgebiet innerhalb der Großregion aktiv an der Gestaltung und Umsetzung mitwirken. Dabei konnten als Modulverantwortliche überregional bekannte Professorinnen und Professoren verpflichtet werden, die im Rahmen des Projektes an der Gestaltung des Curriculums beteiligt sind.



**Univ. Prof. Dr. Axel G. Schmidt**  
**Universität Trier**

Er studierte in Bonn Volkswirtschaftslehre und Psychologie. 1988 wurde er promoviert. 1994 habilitierte er sich an der Univ. Köln. Von 1983 bis 1995 arbeitete er am Institut für Mittelstandsforschung in Bonn. Seit Oktober 1995 hat er die Professur für Mittelstandsökonomie an der Univ. Trier inne und seit Dezember 1995 ist er Vorstand des INMIT - Institut für Mittelstandsökonomie.



**Prof. Dr. rer. oec. Heinz Kußmaul**  
**Universität des Saarlandes**

Arbeitsschwerpunkte: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Existenzgründung/Mittelstand, externes und internes Rechnungswesen, Finanzwirtschaft. 1980-1987 Wiss. Mitarbeiter an der Univ. des Saarlandes; 1983 Promotion und 1983 Dr. Eduard Martin-Preis der Vereinigung der Freunde der Univ. des Saarlandes. 1987 Habilitation und Verleihung der Venia legendi durch die Univ. des Saarlandes. 1987-1989 Professor an der Univ. Bielefeld. 1989-1993 Professor an der Univ. Kaiserslautern. Professor an der Univ. des Saarlandes seit 1993, seit 1998 Leiter des Instituts für Existenzgründung/Mittelstand. Von 2003-2005 Vizepräsident der Univ. des Saarlandes. Circa 500 Publikationen, darunter zahlreiche Lehr- und Handbücher.



**Prof. Dr. Constanze Chwallek**  
**Fachhochschule Trier**

Sie studierte an der RWTH Aachen und an der Rijksuniversiteit Limburg, Maastricht Betriebswirtschaftslehre und promovierte am Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Finanzierung der RWTH Aachen. Seit 1997 war sie in Beratungsunternehmen tätig und hat hier Projekte zu den Themen Strategie, Reorganisation, Prozessmanagement betreut. Im September 2003 erfolgte die Berufung als Professorin an die FH Trier im Fachbereich Wirtschaft.



**Prof.-attaché Pol Wagner**  
**Institut Universitaire International Luxembourg**

Er ist Betriebswirtschaftler und war an der luxemburgischen Handelskammer tätig und lehrte an der « Ecole de Commerce et de Gestion ». 1995 wurde er als Pressesprecher ans Bildungsministerium berufen. 1999 wechselte er zum Hochschulministerium und lehrte seitdem unter anderem an der Universität Luxemburg. Seit 2002 ist er Direktor des « Institut Universitaire International Luxembourg » und ist Mitglied in mehreren nationalen und europäischen Gremien im Bereich « entrepreneurship » und universitäre Weiterbildung.



**Univ. Prof. Dr. Walter Schertler**  
**Universität Trier**

Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für „Organisation und Strategisches Management“ an der Univ. Trier. Vorher Mitarbeiter der Boston Consulting Group BCG in München. Habilitation an der Univ. Innsbruck. Gastprofessor an der WU Wien und Lektor im Rahmen des Post Graduate Management und MBA Studiengänge. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind „Knowledge Management“, „Market Intelligence“ und „Affinity Group Management“. Aufsichtsratsfunktionen in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.



**Prof. Dr. Sebastian Krebber, LL.M.**  
**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Er ist Direktor des Instituts für Arbeitsrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Er ist außerdem Studiendekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Er hält Lehrveranstaltungen im Bereich Kollektives Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht und Europäisches Arbeitsrecht. Außerdem ist er Sprecher des Schwerpunktbereiches Arbeitsrecht.

## Kontext

Das Projekt **COURAGE – Entrepreneurship Interregional** basiert auf den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Lissabon 2000, worin „die Notwendigkeit der Schaffung eines günstigen Umfeldes für die Gründung und Entwicklung innovativer Unternehmen“ genannt ist. Wie diese Resolution in den hiesigen Grenzraum einwirken kann, steht im Mittelpunkt der Überlegungen und Ansätze der Projektbeteiligten aus Deutschland und Luxemburg. Dabei sind die Teilprojekte auf die unternehmerischen Phasen Gründung – Entwicklung – Übernahme ausgerichtet.



Im Bereich Unternehmensentwicklung wird dieses berufs begleitende, modular aufgebaute Studium für Führungskräfte mit den Schwerpunkten Unternehmensführung/Marketing/Finanzen-Steuern-Recht/Entwicklungsmanagement angeboten.

## Methodologie

Da es sich um ein berufs begleitendes Weiterbildungsstudium für Teilnehmer mit bereits vorhandener Berufserfahrung handelt, wurde ein modularer Aufbau über insgesamt 9 Monate gewählt, der folgende methodologische Aspekte berücksichtigt:

- Themenbezogene, in sich abgeschlossene Module
- Modul- und Sinnvernetzung des gesamten Studienganges
- Inhaltliche Kombination von Theorie und Praxis
- Praxisorientierte Professoren, die Professionals als „Guestspeaker“ einbinden
- Einsatz von Fallstudien und Gruppenarbeiten; Interaktivität
- Individuelles Unternehmensprojekt als Abschlussarbeit
- Kurssprache Deutsch (aufgrund Programmgebiet Interreg IIIa, DeLux)

Projektleitung: **Dr. Andreas Bladt** - Institut Universitaire International Luxembourg

## Partnerinstitutionen

**Institut Universitaire International Luxembourg (IUIL)**

[www.iuil.lu](http://www.iuil.lu)

**Inmit - Institut für Mittelstandsökonomie e.V.**

[www.inmit.de](http://www.inmit.de)

**Fachhochschule Trier**

[www.fh-trier.de](http://www.fh-trier.de)

**Universität Trier**

[www.uni-trier.de](http://www.uni-trier.de)

**Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (KWT)**

[www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)

**Université du Luxembourg**

[www.uni.lu](http://www.uni.lu)